

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spürck

im Hause

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: [b90-gruene@stadt-kerpen.de](mailto:b90-gruene@stadt-kerpen.de)

Bürozeiten: 11:00-13:00

25. August 2020

**Anfrage für den Stadtrat am 08.09.2020**  
**Bauvorhaben Am Kalkofen/Ecke Hauptstraße**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen und um Aufnahme als ordentlichen TOP in die Tagesordnung:

- 1.) Wann ist mit dem Beginn der Abrissarbeiten der bestehenden Häuser und dem Baubeginn zu rechnen?
- 2.) Wie ist die Verkehrsführung während der Bauzeit geregelt?
- 3.) Wie ist der Fußgängerweg während der Bauzeit geplant?
- 4.) Da hier der Schulweg für viele Kinder der Rathausschule verläuft, bitten wir um Auskunft wie hier im Bereich der Baustelle die Schulwegsicherung vorgenommen wird?
- 5.) Wie ist die Verkehrsführung zwischen Radfahrern und dem PKW-Verkehr geplant?
- 6.) Gibt es seitens der Kolpingstadt Kerpen Vorgaben an den Bauherren, welche Maßnahmen getroffen werden müssen um die Sicherheit an dieser engen Straße für Schulkinder, Fußgänger und Radfahrer zu gewährleisten?
- 7.) Wie erfolgt die Sicherung des unter Denkmalschutz stehenden Wegkreuzes?
- 8.) Wie ist der Eingangsbereich des neuen Gebäudes geplant? Ist auch von der Straße Am Kalkofen ein Eingang geplant und wie ist dies ggf. mit der Führung des Fußgängerweges und Radwegs vereinbar?
- 9.) Bleibt die Grünanlage in der heutigen Form erhalten oder wird diese im Rahmen des Bauvorhabens neugestaltet?

10.) Bei der Größe dieses Bauvorhabens ist mit der Aufstellung eines Baukrans zu rechnen. Wo soll dieser aufgestellt werden?

**Begründung:**

Die Straße Am Kalkofen ist bereits jetzt eine enge Straße, die nur als Einbahnstraße mit einem Radweg genutzt wird. An dieser hochfrequentierten Kreuzung ist bereits jetzt nur ein einseitiger enger Bürgersteig für Fußgänger vorhanden. Dies ist der Schulweg für viele Kinder der Grundschule und auch die Radfahrer nutzen diese Straße oft um nicht über die Hauptstraße fahren zu müssen. Wir sehen hier im Vorfeld des Bauvorhabens dringenden Handlungsbedarf, damit alle Verkehrsteilnehmer geschützt sind und es nicht zu einem Verkehrschaos kommt.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Peter Abels  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Gero Donner  
(Stadtratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite